Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 29. Dezember 2021 um 09:12 Uhr

Unfallursache noch unklar / Jetzt mit Update

Nach Mitternacht: Tödlicher Zusammenstoß auf der A2 bei Lauenau mit Folgeunfall

Mittwoch 29. Dezember 2021 – **Lauenau (wbn). Zusammenstoß mit Todesfolge heute kurz nach Mitternacht zwischen Lauenau und Rehren.**

Nach einem Bericht des NDR ist ein Passat-Fahrer (25) bei der Kollision mit einem Lastwagen ums Leben gekommen. Er ist nahezu ungebremst auf den Lastwagen eines 45-Jährigen aufgefahren und wurde dabei unter den Gliederzug eingeklemmt.

Fortsetzung von Seite 1

Zudem gab es drei Verletzte bei einem Folgeunfall, wobei ein mit Hühnern beladener Lastwagen umgekippt ist.

Die Autobahn A2 Richtung Dortmund musste daraufhin gesperrt werden. Die Weserbergland-Nachrichten.de werden noch nachberichten.

Nachfolgend der offizielle Polizeibericht von heute Nachmittag als Update zur Unfallmeldung:

"Am Mittwoch, 29.12.2021, ist ein 25 Jahre alter Pkw-Fahrer bei einem Verkehrsunfall auf der BAB 2 in Fahrtrichtung Dortmund zwischen Lauenau und Rehren gestorben. Zuvor ist der

Mann mit seinem Volkswagen Passat ungebremst auf einen Lkw eines 45-Jährigen aufgefahren. Infolgedessen kam es am Stauende zu einem Auffahrunfall mit Beteiligung dreier Lkw. Dabei wurden drei Männer im Alter von 34, 35 und 46 Jahren schwer verletzt.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannover war der 25-Jährige mit seinem VW Passat gegen 00:50 Uhr auf der BAB 2 in Fahrtrichtung Dortmund unterwegs. Zwischen dem Rastplatz Schafstrift-Nord und der Anschlussstelle Lauenau fuhr er aus bisher ungeklärter Ursache nahezu ungebremst auf einen vorausfahrenden Lkw eines 45-Jährigen auf. Dabei wurde der Pkw unter dem Lkw-Gliederzug eingeklemmt. Der 25-Jährige erlag noch am Unfallort seinen Verletzungen. Der 45-Jährige blieb unverletzt.

Für die Dauer der Bergungsmaßnahmen und die Unfallaufnahme musste die BAB 2 in Fahrtrichtung Dortmund voll gesperrt werden. Infolgedessen hat sich ein Stau gebildet.

Gegen 02:20 Uhr fuhr ein 34-Jähriger mit seiner Sattelzugmaschine und einem Sattelauflieger (Tiertransporter) am Stauende ungebremst auf einen Lkw mit einem Anhänger auf. Dieser wurde daraufhin auf den ersten Überholfahrstreifen katapultiert. Dessen 35 Jahre alter Fahrer und sein 46-jähriger Beifahrer konnten nichts mehr unternehmen. Der Lkw-Anhänger kippte um, rutschte auf den zweiten Überholfahrstreifen und verlor die Ladung. Der 34-Jährige fuhr im weiteren Verlauf auf den Sattelzug eines 40-Jährigen auf und kippte dadurch ebenfalls auf die Seite. Dabei wurde die Ladung (lebende Hühner) aus dem Tiertransporter geschleudert und verendete teilweise unter den verunfallten Fahrzeugen. Die Fahrbahn wurde durch auslaufende Betriebsstoffe, verendete Tiere und Tierkot verunreinigt. Die noch lebenden Hühner mussten auf einen anderen Lkw umgeladen werden.

Die beiden 34 und 35 Jahre alten Fahrer sowie der 46-jährige Beifahrer erlitten schwere Verletzungen. Alle drei kamen in ein Krankenhaus. Der 40-jährige Fahrer des dritten Lkw wurde nicht verletzt. Die Sperrung der BAB 2 in Richtung Dortmund dauert aufgrund der Aufräumarbeiten weiterhin an.